Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mittelbar erweitert, indem den Kunden Zugang zu Datenguellen im OGC-Standard im Internet unabhängig vom Standort der Nutzer oder der Daten ermöglicht wurde.»

GeoMedia's offene Architektur verstärkt OGC-Schnittstellen

Das auf einer offenen Architektur aufbauende Implementationsmodell für GeoMedia Datenzugang gründet sich auf OLE/COM-Konzepte. Der in den GeoMedia-Produkten verwendete API-Standard für den Spatial-Datenzugang wird als Geographic Data Objects (GDO) bezeichnet. Bei GDO handelt es sich um einen offenen Standard, der von Datenprovidern genutzt werden kann, um Daten für GeoMedia Clients aufzubereiten. Die Datenanbindung ist an das Vorhandensein GDO-Datenservern verknüpft (Datenprovidern). Dies hat sich als ausgesprochen nützlich für die Maximierung der Datenintegrität in Organisationen erwiewelche ungleichartige (disparitäre) GIS-Systeme einsetzen. Ausserdem wird eine teure und zeitaufwändige Datenübersetzung vermieden.

Um sich die schnell entwickelnden OGC GML/XML-Standards

Weitere Informationen

Um mehr über die Initiativen von Intergraph zur Unterstützung des OGC-Interoperabilitätsprogramms und den Spezifikationsprozess zu erfahren, besuchen Sie uns unter vvww.intergraph.com/ gis/ogc, downloaden Sie ein Informationsblatt unter www. intergraph.com/gis/ogc/paper 011601.asp oder senden Sie Anfragen an gis@ingr.com.

Intergraph (Schweiz) AG Jenny Petrlic Thurgauerstrasse 40 CH-8050 Zürich Telefon 01 / 308 48 48 Telefax 01 / 308 49 19 jpetrlic@ingr.com

zunutze zu machen, wurde unverzüglich ein GDO-Datenserver mit GeoMedia's leicht erweiterbarer Architektur für die WMS-, WFS- und GML-Spezifikationen implementiert. Da der GeoMedia GML-Datenserver auf die gleiche Weise wie jeder andere GDO-Datenserver implementiert wurde, können alle Nutzer von GeoMedia-Produkten Zugang zu WMSund WFS-fähigen Spatial-Data-Warehouses im Internet auf genau die gleiche Weise wie zu jedem anderen Warehouse erhal-

erlaubt die interaktive Konstruktion von Grundgeometrien. Aus jenen Geometrien wird das räumliche Modell erstellt und kann mit Flächen- und Längenbemassung angezeigt werden. Sowohl die gemeinsame Verarbeitung mehrerer Messungen als auch der Export des 3D-Modells in gängigen Formaten zur Weiterverarbeitung in CAD Systemen (100% Auto-CAD®-kompatibel) ist mit 3D-Extractor® möglich. Eine weitere Neuerung ist die Flächenliste. Sie erweitert die Software 3D-Extractor® um eine ASCII-Schnittstelle zur Beschreibung von Eigenschaften reeller Flächen als Basis für Facility Management. Ergänzend zu den vorhandenen Eigenschaften (Attributen) der im 3D-Extractor® erzeugten Flächen (Geometrie, Flächeninhalt, Messungsnummer, Flächennummer) können weitere Flächendaten eingegeben werden. Die Ausgabe dieser Daten in eine ASCII-Datei ermöglicht so das Einlesen in nachfolgende Programme oder

Erkennung ebener Flächen und

Die verbesserte Hardware Performance zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass der Messkopf unabhängig vom Stativ betreibbar ist. Laserscanner, Kamera und elektronischer Kompass sind in einem System integriert. Der Laser entspricht der Laserklasse eins und ist damit durch seine 100%ige Augensicherheit problemlos und ohne Auflage überall einsetzbar. Das 3D-Laser-Mess-System Callidus® verfügt über eine Scannereinheit mit permanenter Kalibrierung über eine interne Referenzstrecke, eine inter-

Datenbanksysteme.

trolle zur Gewährleistung gleicher Messergebnisse auf den unterschiedlichsten Materialien sowie eine interne Temperaturkompensation der Scanneroptoelektro-

Des Weiteren ist das System mit einem automatischen Deltafehlerausgleich basierend auf der Analyse der Impulsverformung ausgestattet. Der Integrierte Neigungssensor dient der permanenten Bereitstellung der Lotsenkrechten.

Das Laser Mess-System ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und ist staub- und spritzwassergeschützt nach dem Industriestandard IP 52

Dem Betreiber steht mit Callidus® ein komplettes Ein-Mann-System der Spitzenklasse mit nur 13 kg Gewicht zur Verfügung.

Wir schaffen Transparenz; und dies in allen Bereichen der Baubranche mit ungeahnten Möglichkeiten der Applikation. «Wir haben die Modernisierung eines Arbeitsprozesses in Angriff genommen, dessen Rationalisierung seit langem notwendig erscheint und jetzt mit unserer Technologie endlich den Ansprüchen heutiger Prozesse nach Genauigkeit, Schnelligkeit und Globalität gerecht wird», so Dr. Erik Niebuhr, Geschäftsführer der Callidus Precision Systems GmbH.

GeoAstor AG Oberdorfstrasse 8 CH-8153 Rümlang Telefon 01 / 817 90 10 Telefax 01 / 817 90 11 info@geoastor.ch www.geoastor.ch www.callidus.de

Callidus – wir schaffen Transparenz

Heureka – ich hab's gefunden, so Archimedes vor etwa 2200 Jah-

Wir haben's auch gefunden. Im Jahre 1998 wurde die Prototypversion des Callidus® erstmalig auf der CAD Bau in Stuttgart vorgestellt. 1999 lief die Version 1.0 vom Band. Im Jahre 2000, im Jahr des Milleniums, präsentierten wir Ihnen auf der Intergeo 2000 in Berlin die noch vollendetere Version des Callidus®. Noch kleiner, noch leichter, noch besser, so das Motto. Die Version 1.1 des Callidus® ist kaum noch zu toppen. Ausgezeichnet mit dem Marianne-Brandt-Preis für Design des Landes Sachsen-Anhalt, verfügt das System über eine noch bessere Arbeitsergonomie, besseres Hardware Handling und über ein sehr ansprechendes Design. Die speziell entwickelte Software 3D-Extractor® ermöglicht nicht nur die dreidimensionale Darstellung der Messwerte sondern auch umfangreichste Ansichtsmöglichkeiten jener. 3D-Extractor® verfügt über eine automatische

ne permanente Remissionskon-Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.